

PRESSE-INFORMATION

Ein Hauch von Nostalgie und ganz viel Hightech

Europas größte Altstadtkirmes geht mit neun Neuheiten – darunter das höchste transportable Hochhaus der Welt sowie Deutschlands erstes transportables interaktives Dark Ride – in die 682. Runde

Vom 6. bis 10. November bilden die altehrwürdigen Gebäude des historischen Soester Stadtkerns einmal mehr die einzigartige Kulisse für Europas größte Altstadtkirmes. Durch die Straßen und Gassen weht dann ein Hauch von Kirmes-Nostalgie und modernste Hightech-Fahrgeschäfte bilden einen spannenden Kontrast zur jahrhundertealten Kirchturmsilhouette.

Vom **6. bis 10. November 2019** verwandelt sich die **historische Soester Altstadt** wieder in ein **El Dorado für alle „Kirmes-Verrückten“**. Mit dabei sind in diesem Jahr **neun Fahr- und Belustigungsgeschäfte die das erste Mal Station in Soest machen**. Bei einigen davon kann man sich bildlich vorstellen, wie die **„Kirmes der Zukunft“** aussehen könnte.

So wird die Soester Turmsilhouette für fünf Tage um ein **„Hightech-Exemplar“** reicher. Denn mit **The Tower Event Center** kommt erstmals das **höchste transportable Hochhaus der Welt** nach Soest. Und das hat es in sich: Auf einer **Höhe von rund 30 Metern** und auf 1.000 Quadratmetern verteilt auf **9 Etagen** gibt es - ausgestattet mit **speziellen LED-Brillen** - in zwölf Aktionsräumen einiges zu entdecken. Unterwegs durch die **Welt des Surrealisten Salvador Dalí** gilt es im Inneren unter anderem ein **Erdbeben** zu überstehen, den Weg durch ein **3D-Labyrinth** zu finden, kippenden Säulen auszuweichen und einen Spinnentunnel zu durchqueren. Der **Außenbereich** lockt mit Spielgeräten, einer **Aussichtsplattform** und einer **Cocktailbar**, die mittels eines Aufzuges ohne die Themenräume begehen zu müssen, auch **barrierefrei zu erreichen** ist. Im **Sky Drive** im Außenbereich gilt es außerdem in spektakulärer Art und Weise mit einem Fahrzeug, das einem Segway ähnelt, **hoch über den Köpfen der Kirmesbesucher einen Fahrparcours zu bewältigen**.

Eines der absoluten Highlights des Event Centers wartet aber im neunten Stock: Der **Sky Loop** verspricht den ultimativen Kick bei einer **Loopingfahrt an einem ausfahrbaren Arm in 25 Metern Höhe!**

Ebenfalls fast ein bisschen wie „Zukunftsmusik“ klingt, was die zweite Neuheit, **Laser Pix**, verspricht: In Deutschlands **erster transportabler interaktiver Bahn** kann man nämlich **sein eigener Videospiele-Held werden**. In diesem **Dark Ride**, wie sie bereits aus dem Europapark oder Disneyland bekannt sind, taucht man ein in ein eigens thematisiertes Videospiel und vergisst dabei schnell die Außenwelt. Hier sind die **Fahrgäste nicht nur passive Zuschauer, sondern werden - mit Laserboostern ausgestattet - aktiv zum Held ihrer eigenen Geschichte**. Da gilt es, während der Fahrt so viele Zielscheiben wie möglich zu treffen und in die Kirmes-Highscoreliste einzuziehen oder sich im Duell gegen seinen Mitfahrer durchzusetzen.

Eine der Neuheiten auf den Festplätzen 2019 ist das **Jetlag**, das auf dem Schweinemarkt vor dem Eingang zum Theodor-Heuss-Park seinen Platz finden wird. Bei einer **Geschwindigkeit von über 100 Stundenkilometern** und einer **Beschleunigung von 4,5 G** kann es bei den "Fluggästen" dieses Highspeed-Fahrgeschäftes in den bis zu **130 Grad neigbaren Gondeln** kurzfristig zu Bauchkribbeln kommen - anhaltende Müdigkeit ist nach der Fahrt aufgrund des erhöhten Adrenalinpegels aber wohl ausgeschlossen.

Zum ersten Mal in Soest dabei ist auch **The Beast**. Diese „**Monster**“-**Schaukel** zeigt sich mit seinen **24 Metern Flughöhe** abwechselnd eher zahm und dann wieder ziemlich ungestüm. Ob **familienfreundliche Schaukeifahrt oder nervenaufreibende 360 Grad Überschläge entscheidet der Fahrgast hier selber**: Wählt man nach dem Lösen des Tickets den linken Aufgang, erlebt man das „Biest“ sanft auf bis zu 120 Grad Radius schaukelnd. Wer den rechten Aufgang wählt, hat mit ungezähmten 360 Grad- Loopings zu rechnen. So kann dieses Fahrgeschäft sowohl das Familien-Publikum als auch Freunde von Thrillrides bedienen.

„Stürmische Zeiten“ kommen auf Soest mit der fünften Neuheit zu: dem familienfreundlichen Fahrgeschäft **Hurricane**. Hier dreht sich nicht nur die große Scheibe, sondern auch die Gondeln darauf drehen sich um sich selbst. Dazu kommt noch eine wellenartige Bewegung, die für wahre „**Begeisterungstürme**“ bei Mitfahrern aller Altersgruppen sorgen dürfte.

Der **T-Rex Tower**, der ebenfalls zum ersten Mal in Soest dabei ist, gehört zwar nicht zu den größten Exemplaren seiner Art, auf die Höhe allein setzt dieser „**Highspeed Mini-Freifallturm**“ aber auch gar nicht. Vielmehr sind es hier die **überraschenden Geschwindigkeits- und Fahrtrichtungswechsel sowie der Jojo-Effekt**, die Herzklopfen, Schweißausbrüche sowie jede Menge Spaß garantieren.

Die sechste Neuheit, das **Laufgeschäft Rio**, versetzt seine Gäste geradewegs an die Copacabana. Auf der Zuckerhut-Steige, dem **rollenden Teppich**, im **Regenwald-Parcours**, auf der Hängebrücke und in der **acht Meter hohen Spiralrutsche** bleibt bestimmt kein Auge trocken.

Wen es thementechnisch eher in deutschen Gefilden hält, für den ist das Laufgeschäft **Mega Hütt'n Gaudi** vielleicht genau das richtige... Die **Almhütte** verspricht jede Menge Spaß und Action und **ein kleines Stückchen Bayern mitten in Westfalen**.

Ein Hauch Nostalgie umweht das rund **50 Meter hohe Jupiter Riesenrad**, das zum ersten Mal auf der Soester Allerheiligenkirmes neben der Petrikirche aufgebaut wird. **Rund 35.000 Beleuchtungselemente** (mit energiesparender LED-Technik ausgestattet) bilden vor den jahrhundertealten Grünsandsteinmauern der ältesten Kirchengründung Westfalens einen stimmungsvollen Kontrast und setzen der Veranstaltung im wahrsten Sinne des Wortes ein weiteres „**Glanzlicht**“ auf. Während der Fahrt hat man das Gefühl, man könnte fast schon nach dem Turmspitze von St. Petri greifen, so nahe **schweben die Gondeln am historischen Gebäude vorbei...**

Nostalgische Gefühle dürften bei vielen Kirmesbesuchern auch bei einer Fahrt im **Happy Sailor**, im **Musik Express**, dem **Super Hupferl**, im **Big Monster**, im **Shake & Roll**, auf dem **antiken Pferdekarussell**, in einem der **beiden Autoscooter**, im **Wellenflieger**, auf der **GoCart-Bahn Rallye Monte Carlo** oder beim Anblick der **Käfigschaukel Looping the Loop** aufkommen. Diese beliebten **Kirmesklassiker** dürfen auf der Allerheiligenkirmes natürlich nicht fehlen und sind auch in diesem Jahr wieder an gewohnter Stelle dabei.

Und auch auf der 682. Soester Allerheiligenkirmes wird **Potts historischer Jahrmarkt** auf dem auf dem Platz hinter der Ressource einmal mehr eine **kleine Ruhe-Insel inmitten des Kirmes-Trubels** bilden und die Besucher auf einen mittelalterlichen Jahrmarkt zurückversetzen.

Ein Spaß für die ganze Familie ist eine Fahrt in der **Achterbahn Berg und Tal** auf dem Parkplatz am Großen Teich. Oder wie wäre es mit einer Runde **Hexentanz** auf dem Marktplatz oder einer Fahrt im total verrückten „Scheibenwischer“ **Big Wave** am Kohlbrink?

Familienfreundlich ist auch die Geisterbahn **Haunted Mansion** auf dem Domplatz. Hierbei handelt es sich um die **einzigste Etagen-Geisterbahn mit hängenden, vibrierenden und kippenden Gondeln**. Durch diese Bahn fährt man nicht auf der Schiene, sondern man hängt an ihr und schwebt selbst wie ein Geist - in der Gondel sitzend - durch die verwunschene Villa. Aber Vorsicht: Einige der Geister werden plötzlich ganz schön lebendig! Oder man nimmt Platz in einem der Sessel des **7D-Kinos** zwischen Dom und Petrikirche und erlebt ein **virtuelles Abenteuer in „ganz neuen Dimensionen“**.

In die Reihe der Hightech-Fahrgeschäfte reiht sich einmal mehr der **80 Meter hohe Jules Verne Tower** ein. Hierbei handelt es sich nämlich um einen der **höchsten mobilen Kettenflieger der Welt**, der seinen Platz diesmal auf dem Hansaplatz finden wird.

Bereits von Weitem sichtbar lockt in diesem Jahr mit dem 80 Meter hohem **SkyFall** außerdem erneut einer **der höchsten transportablen Freifalltürme der Welt** wagemutige Kirmesbesucher auf den Parkplatz am Großen Teich in der Wiesenstraße. Wer sich traut und ein Ticket ersteht, wird in der kranzförmigen Gondel mittels eines Schlittens zunächst auf 76

Meter Höhe transportiert und kann einen spektakulären Ausblick auf das Kirmesgelände genießen bevor es im freien Fall wieder nach unten geht.

Auch der erste und **einzigste voll thematisierte Giant Booster der Welt, Apollo 13**, verlangt seiner „Besatzung“ einiges ab: In einer **Flughöhe von 55 Metern** und bei einer **Spitzengeschwindigkeit von bis zu 120km/h** erlebt man hier Kräfte, die zwischen Schwerelosigkeit und einer Beschleunigung ähnlich wie bei einem Raketenstart liegen.

Nichts für schwache Nerven ist auch das Hoch-Rundfahrgeschäft **Mr. Gravity**, das einigen Kirmesfreunden noch aus dem letzten Jahr bekannt sein dürfte. Passend zum Thema „naturwissenschaftliches Versuchslabor“, das sich in mehreren liebevollen Details auch in der Gestaltung wiederfindet, fühlt man sich hier ein bisschen wie in einer **Zentrifuge**. Dabei sorgen nicht nur eine **Spitzengeschwindigkeit von bis zu 100 km/h** und eine **Beschleunigung von bis zu 5 G** für Nervenkitzel, sondern die rotierende Scheibe wird in **rund 18 Metern Höhe** auch noch **auf 90 Grad gedreht**. Feuer-, Wasser und Nebel effekte sorgen für zusätzliche Highlights und eine entsprechende Atmosphäre.

Und nicht zuletzt dürften auch die wilden **Überschläge , Loopings und Überkopf-Drehungen** des Hightech-Karussells **Transformer** auf dem Petrikirchhof das Herz von so manchem Karussell-Freund höher schlagen lassen.

Neben Neuheiten und Superlativen sowie Bekanntem und Beliebtem für Erwachsene warten auf der 50.000 qm großen Veranstaltungsfläche aber natürlich auch wieder 17 Fahrgeschäfte speziell für Kinder auf zahlreiche Kirmesfans aus Nah und Fern. Die Mischung aus Klassikern und den neuesten Attraktionen der Saison, Thrillrides und Familienfreundlichkeit, Hightech, Nostalgie und historischer Kulisse ist es schließlich, die den besonderen Reiz der Veranstaltung ausmacht und der sich **rund eine Million Besucher** nicht entziehen können.

Während die Kleinen zum Beispiel im Kinder-Kettenflieger ihre Runden drehen, wird im **Bördezelt auf dem Kohlbrink** ausgelassen gefeiert und bei Livemusik und DJ auch mal das Tanzbein geschwungen.

Mit **rund 1.700 Bewerbungen** liegt die **Soester Allerheiligenkirmes** bundesweit an **erster Stelle**. Das spricht für die große Attraktivität der Veranstaltung bei den Schaustellerbetrieben. Insgesamt geben sich in diesem Jahr wieder **rund 400 Schausteller** in Soest ein Stelldichein.

Und wem die vielen Karussells und Belustigungsgeschäfte immer noch nicht reichen, der kann sich am späten Abend bis in die frühen Morgenstunden hinein auf einer der **zahllosen Partys in den Soester Kneipenvierteln** vergnügen. Denn die gibt's hier reichlich und in sehr originellen wie historischen Varianten.

Weitere Highlights in den fünf Veranstaltungstagen: Eröffnungsveranstaltung (Mittwoch, 6.11. um 14.00 Uhr im Bördezelt auf dem Kohlbrink), Pferdemarkt (Donnerstag, 7.11. von 8.00 bis 14.00 Uhr vom Osthofen- bis zum Thomätor und dem dazugehörigen Gräftenabschnitt), Höhenfeuerwerk (Freitag, 8.11 um 19.00 Uhr)

Mit Chauffeur in die Altstadt

Von Freitagabend (8.11.) bis Sonntag (10.11.) wird für Besucher ein Park & Ride-Pendelverkehr angeboten, der von allen Richtungen eine bequeme Anreise zur Veranstaltung garantiert.

Weitere Informationen und aktuelle News rund um das Thema Allerheiligenkirmes gibt es im Internet unter www.allerheiligenkirmes.de

**Wirtschaft &
Marketing
Soest GmbH**



17.09.2019 - Kontakt: Birgitt Moessing
Wirtschaft & Marketing / Tourist Information
Teichsmühlengasse 3, 59494 Soest Fon (02921) 103-6101 www.wms-soest.de